



Im schriftlichen Umlaufverfahren beschlossen die Gesellschaftervertreter am 27.10.2011, die PGM zum 31. Dezember 2011, 24.00 Uhr, zu liquidieren.

Zum Liquidator wurde Herr Thorsten Gebhardt bestellt. Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 8. Februar 2012.

10. Bereits zum 31. Dezember 2012 war die Liquidation der Gesellschaft mit Ausnahme noch abzugebender Steuererklärungen sowie der Abschlussprüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2012 weitestgehend abgeschlossen.

Bis dahin noch offene Verbindlichkeiten und vorhandene Rückstellungen wurden im Berichtsjahr ausgeglichen. Die restlichen Verpflichtungen entfielen nach Ablauf des Sperrjahres am 1. Februar 2013 und wurden im Rahmen dieser Schlussrechnung verarbeitet. Diese erfolgt für die Zeit vom 1. Januar bis 30. November 2013, da zu diesem Zeitpunkt sämtliche Vermögens- und Schuldposten der Bilanz, mit Ausnahme einer Forderung gegenüber dem Finanzamt Magdeburg aus Steuererstattungsansprüchen (Euro 9.116,47) und des Bankguthabens (Kontonummer 33 25 21 36 bei der Stadtparkasse Magdeburg) (Euro 1.817.121,75) ausgeglichen sind.

Die Ertragsauswirkungen für die Zeit vom 1. Januar bis 30. November 2013 wurden in einer letzten Gewinn- und Verlustrechnung ermittelt.

Die letzten Verträge der GmbH mit Mietern endeten am 31. Dezember 2012.

Das Bankguthaben steht zur Schlussauskehrung an die Gesellschafterin zur Verfügung und basiert letztendlich auf einer Rückzahlung des Nennkapitals in Höhe von Euro 1.826.238,22 (Berechnung sh. Anlage IV).

Der Beschluss hinsichtlich der ordentlichen Kapitalherabsetzung auf Euro 0,00 ist zuvor durch die Gesellschafterin zu fassen.

11. Die noch abzugebenden Steuererklärungen umfassen den gesamten Liquidationszeitraum vom 1. Januar 2012 bis 30. November 2013 hinsichtlich der Körperschaft- und Gewerbesteuererklärung sowie die Erklärung über die gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen gemäß §§ 27 ff. KStG. Die Umsatzsteuerjahreerklärung für 2012 ist bereits beim Finanzamt eingereicht. Die Daten der übrigen vorstehenden Steuererklärungen für den Liquidationszeitraum sowie die Umsatzsteuerjahreerklärung für den Zeitraum

Januar bis November 2013 sind vorbereitet und werden nach Bereitstellung der Steuer-Jahresversion 2013 dem Finanzamt Magdeburg übermittelt.

Aus den noch einzureichenden Steuererklärungen ergeben sich ausschließlich Guthaben aus Umsatzsteuer und Körperschaftsteuer.

Diese zu erwartenden Erstattungen sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt gemäß einer entsprechenden Erklärung seitens der P.G.M. vom 4. Dezember 2013 gegenüber der Landeshauptstadt bereits an diese abgetreten.

12. Die letzte steuerliche Außenprüfung fand für die Veranlagungszeiträume 1998 bis 2002 statt.

Der Vorbehalt der Nachprüfung gemäß § 164 Abgabenordnung wurde am 13. Juni 2013 in sämtlichen noch offenen Steuerbescheiden, die Jahre 2007 bis 2011 betreffend, seitens des Finanzamtes Magdeburg aufgehoben.

Mit einer steuerlichen Außenprüfung ist deshalb für die entsprechenden Jahre nicht mehr zu rechnen.

Die Auszahlung der Schlussauskehrung (Rückzahlung von Nennkapital) an die Gesellschafterin soll planmäßig noch im Dezember 2013 erfolgen.

Die Liquidation ist damit beendet.

Alle ab 1. Dezember 2013 anfallenden restlichen Gebühren und Kosten in Verbindung mit der Beendigung der Liquidation wird dann die Landeshauptstadt übernehmen. Die Höhe wird auf schätzungsweise Euro 600 beziffert.

#### B. Erläuterungen zur Bilanz im Vergleich zum Vorjahr

##### Aktiva

<u>SACHANLAGEN</u>		<u>EURO</u>	<u>0,00</u>
	(31.12.2012	EURO	2,00)

13. Das Sachanlagevermögen umfasste lediglich zwei Wirtschaftsgüter, die zwischenzeitlich verschrottet wurden.

<u>SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE</u>	<u>EURO</u>	<u>9.116,47</u>
(31.12.2012)	EURO	8.344,96)

14. Die sonstigen Vermögensgegenstände in folgender Zusammensetzung:

	<u>Euro</u>
Finanzamt Magdeburg	
Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag 2012	4.347,19
Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag 2013	1.662,18
Umsatzsteuer 2013	<u>3.107,10</u>
	<u>9.116,47</u>

<u>KASSENBESTAND, GUTHABEN BEI</u>		
<u>KREDITINSTITUTEN</u>	<u>EURO</u>	<u>1.817.121,75</u>
(31.12.2012)	EURO	1.828.075,45)

15. Bargeldbestände sind nicht vorhanden.

16. Das Bankguthaben besteht ausschließlich aus dem laufenden Geschäftskonto (Konto-Nr. 33252136) bei der Stadtsparkasse Magdeburg. Alle Guthaben der anderen Bankkonten wurden im November dieses Jahres auf das laufende Bankkonto übertragen und die Löschung beantragt.

Der Saldo ist durch gleichlautende Kontoauszüge belegt.

Zinsen und Kontoführungsgebühren sind bis zum 30. November 2013 berücksichtigt.

#### Passiva

<u>GEZEICHNETES KAPITAL</u>	<u>EURO</u>	<u>4.090.335,05</u>
(31.12.2012)	EURO	4.090.335,05)

17. Das gezeichnete Kapital wurde gemäß § 5 des Gesellschaftsvertrages gebildet und ist voll eingezahlt.

<u>KAPITALRÜCKLAGE</u>	<u>EURO</u>	<u>1.732.379,44</u>
(31.12.2012)	EURO	1.732.379,44)

VERLUSTVORTRAG

	<u>EURO</u>	<u>4.015.544,69</u>
(31.12.2012	EURO	4.021.044,63)

18. Der Verlustvortrag des Berichtsjahres setzt sich aus den Ergebnissen der Geschäftsjahre wie folgt zusammen:

	<u>Euro</u>
Geschäftsjahr 1995	0,00
1996	- 13,29
1997	- 0,32
1998	0,00
1999	- 24.077,53
2000	- 130.829,21
2001	- 365.657,66
2002	- 982.519,88
2003	- 132.110,27
2004	- 51.871,41
2005	- 826.810,73
2006	+ 80.910,66
2007	- 20.582,57
2008	+ 45.285,71
2009	- 732.717,50
2010	- 822.745,54
2011	- 57.305,09
2012	+ <u>5.499,94</u>
	- <u>4.015.544,69</u>

Der steuerliche Verlustvortrag zum 31. Dezember 2011 beträgt lt.

Steuerbescheiden vom 13.6.2013 T€ 3.904 für die Gewerbesteuer und  
T€ 3.952 für die Körperschaftsteuer.

JAHRESÜBERSCHUSS (+)JAHRESFEHLBETRAG (-)

	<u>EURO</u>	<u>19.068,42</u>
(31.12.2012	EURO	5.499,94)

Vgl. Text 21 ff.

<u>SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN</u>		<u>EURO</u>	<u>0,00</u>
	(31.12.2012	EURO	28.124,00)

## 19. Entwicklung der Rückstellungen:

Bezeichnung	Stand am				Stand am 30.11.2013
	<u>1.1.2013</u>	<u>Verbrauch</u>	<u>Auflösung</u>	<u>Zuführung</u>	
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Jahresabschlusskosten/ Steuererklärungen	9.400,00	8.599,00	801,00	0,00	0,00
Kosten der Liquidation	6.894,00	5.873,85	1.020,15	0,00	0,00
Rückzahlungsverpflichtung aus Fördermitteln Abriss (vgl. Text 23)	<u>11.830,00</u>	<u>0,00</u>	<u>11.830,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>28.124,00</u>	<u>14.472,85</u>	<u>13.651,15</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

20. Es bestehen zum 30. November 2013 keinerlei erkennbare Risiken mehr. Lediglich Aufwendungen im Zusammenhang mit der abschließenden Löschung der Gesellschaft von ca. Euro 600 werden in den kommenden Monaten noch anfallen. Da die entsprechende Rückstellung aufgelöst wurde und der dafür vorgesehene Betrag in der Schlussauskehrung an die Landeshauptstadt enthalten ist, werden diese Zahlungsverpflichtungen von der Landeshauptstadt übernommen.

Sämtliche Jahresabschlüsse sind erstellt und durch die beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Alle Steuererklärungen sind eingereicht oder vorbereitet. Unverbrauchte Rückstellungsbeträge wurden zum Ende des Berichtszeitraumes aufgelöst.

<u>VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN</u>		<u>EURO</u>	<u>0,00</u>
	(31.12.2012	EURO	578,82)

<u>SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN</u>		<u>EURO</u>	<u>0,00</u>
	(31.12.2012	EURO	549,79)

Erläuterungen zur letzten Gewinn- und Verlustrechnung  
für den Zeitraum 1. Januar bis 30. November 2013

SONSTIGE BETRIEBLICHE  
ERTRÄGE

EURO 14.121,35

21. Es handelt sich im Wesentlichen um die Auflösung von Rückstellungen.

SONSTIGE BETRIEBLICHE  
AUFWENDUNGEN

EURO 770,83

22. Diese Position setzt sich weitgehend aus Buchführungskosten und Kontoführungsgebühren zusammen.

STEUERN VOM EINKOMMEN  
UND ERTRAG

EURO - 0,70

23. Es handelt sich hierbei um eine Rundungsdifferenz.

SONSTIGE ZINSEN UND  
ÄHNLICHE ERTRÄGE

EURO 6.336,47

24. Die Zinsen resultieren fast ausschließlich aus der Anlage von Termingeldern.

SONSTIGE STEUERN

EURO 619,27

25. Für 2011 wurde eine Nachzahlung an Umsatzsteuer erhoben.

JAHRESÜBERSCHUSS (+)  
JAHRESFEHLBETRAG (-)

EURO 19.068,42

E. SONSTIGE ANGABEN

26. Liquidator der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2013 war Herr Thorsten Gebhardt (Bau-Ingenieur). Ein Anstellungsvertrag bestand in 2013 nicht.

27. Mitglieder des Aufsichtsrates im Geschäftsjahr 2013:

Herr Gunter Schindehütte (Vorsitzender des Aufsichtsrates; CDU, Rentner)

Herr Oliver Müller (Die Linke; wissenschaftlicher Mitarbeiter)

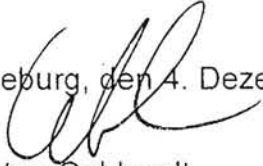
Herr Dipl.-Ing. Hans-Dieter Bromberg (SPD; Stadtrat)

Herr Sören Herbst (Bündnis 90/Grüne, Student)

Herr Dr. Dieter Scheidemann (parteilos; Beigeordneter Stadtentwicklung, Bau und Verkehr)

Aufwandsentschädigungen an den Aufsichtsrat gab es im Berichtszeitraum nicht.

Magdeburg, den 4. Dezember 2013



Thorsten Gebhardt  
Liquidator